Landratsamt Forchheim
Fachbereich 31
Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz

☐ **Allgemeine Heilpraktikererlaubnis**

☐ **Beschränkte Erlaubnis auf das Gebiet der Psychotherapie**

☐ **Beschränkte Erlaubnis auf das Gebiet eines Heilhilfsberufs (z.B. Physiotherapie, Podologie)**

Antragsteller/-in (Name, Vorname): _____

Geburtsdatum/-ort : _____

PLZ, Wohnort : _____

Straße: _____

Staatsangehörigkeit : _____

Telefon:* _____

E-Mail:* _____

Wird bei bestandener Prüfung neben dem Erlaubnisbescheid auch eine Erlaubnisurkunde gewünscht? (zus. Gebühr 15 €) ja ☐ nein ☐

Persönliche Verhältnisse:

Ist gegen Sie ein gerichtliches Strafverfahren bzw. ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig? ja ☐ nein ☐

Wenn ja, welches?

_____

_____

Haben Sie bereits vorher bei einer anderen Behörde eine Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz beantragt? ja ☐ nein ☐

Wenn ja, wann und bei welcher Behörde?

_____

Beabsichtigen Sie die Heilkunde im Landkreis Forchheim auszuüben? ja ☐ nein ☐

Wann beabsichtigen Sie Ihre Prüfung in Bayreuth abzulegen? März ☐ Oktober ☐

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Tel. 09191/86-0, E-Mail: poststelle@lra-fo.de. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie auf dem Beiblatt „Hinweise zum Datenschutz“ zu diesem Antrag.

Von den Datenschutzhinweisen habe ich Kenntnis genommen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

(* freiwillige Angaben)

Anlagen:
1 Geburtsurkunde
1 Lichtbild
1 Lebenslauf
1 ärztliches Zeugnis (nicht älter als 3 Monate)
1 amtliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate - bei der Wohnortgemeinde zu beantragen)
Nachweis über Schulabschluss (Abschlusszeugnis)
Ggf. Prüfungszeugnis/Nachweis über Abschluss in einem bundesgesetzlich geregelten Heilhilfsberuf (z.B. Physiotherapie)

Hinweisblatt Datenschutz Heilpraktiker

Informationspflichten bei der Erhebung von Daten nach Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
   Diese Datenschutzhinweise ergehen im Zusammenhang mit **dem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz**

2. Verantwortlich für die Datenerhebung
   Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 / 86-0, E-Mail: poststelle@lra-fo.de

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten
   Landratsamt Forchheim Behördliche Datenschutzbeauftragte, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, E-Mail: Datenschutz@lra-fo.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
   a. Zwecke der Verarbeitung:
      Ihre Daten werden erhoben, um über die Erteilung einer Heilpraktikererlaubnis entscheiden zu können.
   b. Rechtsgrundlage der Verarbeitung:
      Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie dem Heilpraktikergesetz und Nr. 3.2 der Vollzugsbekanntmachung zum Heilpraktikergesetz verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
   Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
   - Landratsamt Bayreuth, Fachbereich Gesundheitswesen
   - Landratsamt Forchheim, Fachbereich Gesundheitswesen

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (außerhalb der EU)
   Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
   Ihre Daten werden nach Erhebung 10 Jahre gespeichert.

8. Betroffenenrechte:
   Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
   Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung
   Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Forchheim durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diese nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung von Daten
    Sie sind dazu verpflichtet Ihre Daten Anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den Vorschriften des Heilpraktikergesetzes und Nr. 3.2 der Vollzugsbekanntmachung zum Heilpraktikergesetz.

    Das Landratsamt Forchheim benötigt Ihre Daten, um über Ihren Antrag auf Erteilung einer Heilpraktikerlaubnis entscheiden zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.